

STIFTUNG ABENDROT

Die nachhaltige Pensionskasse

Abendrot-Newsletter Nr. 61

März 2019

Neues aus der Stiftung Abendrot

Provisorische Kennzahlen per 31.12.2018

Das Jahr 2018 war leider kein so erfolgreiches Börsenjahr wie das vorhergegangene. Genau zum Zeitpunkt an welchem die Stiftung Abendrot den Jahresabschluss erstellen muss, befanden sich die Kurse nach einer Talfahrt ganz unten. Erfreulich ist, dass die Verluste bis Ende Januar 2019 grösstenteils bereits wieder kompensiert waren. Die Revision der Jahresrechnung per 31.12.2018 ist noch nicht abgeschlossen, jedoch können die nachfolgenden provisorischen Zahlen bekannt gegeben werden: Per 31.12.2018 lag die Performance bei ca. minus 2.5% und der Deckungsgrad bei ca. 106%.

Senkung Umwandlungssatz per 1.1.2020

„Transparenz“ und „Solidarität“ – das sind die Themen, die Abendrot dieses und letztes Jahr zum Jahresthema erkoren hat. Und genau diese zwei Begriffe spielen eine Rolle, wenn es um die Diskussion des Themas Rentenumwandlungssatz geht.

[Mehr dazu](#)

Schulung für die Personalvorsorgekommissionen (PVK)

Jeder angeschlossene Betrieb hat eine eigene PVK, die aus mindestens zwei Personen besteht. Unser Ziel ist es, die PVK noch stärker einzubinden. Zu diesem Zweck bieten wir Schulungen für die Mitglieder an.

[Mehr dazu](#)

Nachhaltiger Lebensraum

Frankfurt-Strasse in Münchenstein

Die Teilsanierung unserer Gewerbeliegenschaft wird in Kürze abgeschlossen sein. Wir vermieten diverse verschiedenartige Gewerbe-, Dienstleistungs-, Atelier- und Lagerräume. Interessenten melden sich gerne bei unserer

[Liegenschaftsverwaltung.](#)

[Mehr dazu](#)



Mattenstrasse in Basel

Die Genossenschaft Mietshäuser Syndikat Basel hat u. a. mithilfe einer Hypothek von der Stiftung Abendrot zwei vom Abbruch bedrohte Wohnhäuser an der Mattenstrasse in Kleinbasel erworben. Wir freuen uns, dass mit unserer Hilfe die bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner in der Liegenschaft bleiben können.

[Mehr dazu](#)



Aus der Welt der beruflichen Vorsorge

Broker-Thematik

Die Stiftung Abendrot stellt seit langem das Entschädigungsmodell der Broker in Frage. Mit der Fachmitteilung Nr. 113 greift nun auch der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP dieses Thema auf und plädiert ebenfalls für ein aufwandbasiertes Entschädigungsmodell, was die Stiftung Abendrot sehr begrüsst. Auch die Medien sind vermehrt sensibilisiert, wie eine kürzlich ausgestrahlte Sendung des Kassensturzes zeigt.

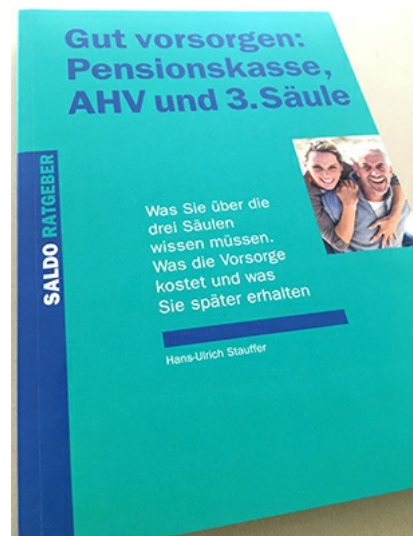
[Mehr dazu](#)

Publikationen

Saldo-Ratgeber: Gut vorsorgen

Mit allen Informationen, die Sie über die drei Säulen wissen müssen, übersichtlich gegliedert für die effiziente Lektüre. Von unserem langjährigen Geschäftsführer Hans-Ulrich Stauffer.

[Mehr dazu](#)



... und immer noch erhältlich

Die wohl einzigartige Geschichte der Stiftung Abendrot wurde vom Journalisten Ruedi Suter in einem Buch festgehalten. Tauchen Sie ein in die 80er Jahre und erfahren Sie - wir zitieren die BZ vom 18.09.2017 - "wie die wilde Idee von Verrückten", eine Pensionskasse zu gründen, Wirklichkeit wurde. Bezug bei der Stiftung Abendrot zum Buchpreis von CHF 20.- inkl. Versandkosten.

[Hier bestellen](#)



Basel, 25.03.2019

Klicken Sie [hier](#), um den Newsletter abzubestellen
